



Johannes Bayer leitete die Bläserklasse.



Die TheaterAG präsentierte „Mamma mia“.

Frühlingskonzert begeistert Besucher

Realschule präsentiert sich musikalisch mit 110 Akteuren

Rottenburg. (aw) Stimmen von „Eisbären und Indianer“ imitierte die Bläserklasse und eröffnete damit am Mittwochabend das Frühlingskonzert. „Eine kleine Nachtmusik“ folgte und für den bayerischen Renner „Rehragout“ ließen sich die Anfangsmusiker von Lehrkräften und einem Vater unterstützen.

Schulleiter Direktor Johannes Pfann freute sich, in der vollen Aula der Realschule neben den Eltern Langquaid's Bürgermeister Herbert Blascheck, die Bildungsreferentin der Stadt Rottenburg Mathilde Haindl, Pfarrerin Veronika Mavridis, ehemalige Lehrer und Freunde der Schule zu sehen. Das Frühlingskonzert, eine besondere Veranstaltung der Bildungseinrichtung, zeige seiner Überzeugung nach die vielfältige Leistungsbereitschaft und den Eifer aller Mitwirkenden. In „Sweet Home Alabama“ stieg die Klasse 5e mit der Kindergartenversion ein, um danach mit E-Verstärkung voll aufzudrehen.

Fenna Waalwijk und Summer Wilder verstanden es, das Publikum ganz professionell durch das Programm zu leiten. Nur einmal nahm ihnen Fabian Thomas, ganz stilischer Moderator, das Heft aus der Hand. Atemlos wurde es beim ame-



Fenna Waalwijk (l.) und Summer Wilder moderierten den Abend.

rikanischen Krimi-Drama „Breathless“, daran wagten sich die Klassen 7a und 7c. Mit vollem Einsatz meisterte der Schulchor „Blinding Lights“ einen Song des kanadischen Musikers The Weeknd und mit „Stand up“ ging es dann in die Pause. Gut vorbereitet bediente hier der Elternbeirat mit Häppchen und Getränken.

Vorgeschmack auf Musical im Sommer

Einen vielversprechenden Vorgeschmack auf das Musical „Dancing Queen“, das die Theater AG am 11.



Die Schulband musizierte mit großem Spaß an den E-Instrumenten.

Fotos: Agnes Wimmer

Juli zur Aufführung bringt, löste ein kurzer Trailer auf der Leinwand aus. Mehr noch das gemeinsam mit dem Schulchor aufgeführte Stück „Mamma Mia“. Romantisch schwelgte die Klasse 6c beim Softrock von Neil Diamond „Sweet Caroline“, um danach für Magdalena Diewalds couragierten Soloauftritt Platz zu machen. „Life is for Living“ behauptete textsicher die 6d ganz nach Barclay James Harvest und „Je ne parle pas français“ nahmen ihnen die Zuhörer gänzlich ab. Nach den letzten Beiträgen der Schulband durfte diese die Bühne selbstverständlich nicht ohne laut-

stark geforderte Zugabe verlassen. Folglich steigerte sich diese voll hinein bei „Apt“ sprich ‚apateu‘, dem neuen Song von Rose und Bruno Mars. Ein frenetischer Beifall folgte, aber er galt gleichsam allen 110 Akteuren des Abends.

Stolz und zufrieden blickte die Fachschaft Musik Martina Geiger, Josef Früchtl, Wolfgang Steidl, Stefanie Rieger und Johannes Bayer auf ihre Zöglinge. Dank sagte Direktor Johannes Pfann den vielen helfenden und begleitenden Personen und großen Respekt zollte er seinen Lehrkräften mit den Schülern für die großartige Leistung.